

IMPULS

zum Sonntag 17. Mai - Gott lässt uns nicht allein

Liebe Eltern! Liebe Familien!

Auch wenn wir erste Schritte in einen „normaleren“ Alltag gehen, sind die Möglichkeiten zum Gottesfeiern in der Kirche noch begrenzt. Wenn wir zu Hause „Hauskirche“ feiern, können wir uns verbunden fühlen mit der feiernden Gemeinde.

Die Texte in dieser Zusammenstellung sollen Ihnen als Feiervorschlag für den 6. Sonntag in der Osterzeit dienen. Es sind Ideen und Impulse, die sie nach Bedarf und Möglichkeiten adaptieren können. Manches können Sie weglassen und/oder vertraute Lieder,

Rituale, Gebete einfügen. Auch wenn Sie nicht geübt sind solche Feiern miteinander zu gestalten: Sie sind die Expertinnen und Experten für ihre Familie. Sie wissen, was die Kinder brauchen, was sie trägt und hält. Vertrauen Sie auf sich! Und seien Sie versichert: „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ sagt Jesus!

Eine gesegnete Zeit, viel Mut und Freude!

Michaela Druckenthaner



Hinweise zur Vorbereitung:

- Suchen Sie miteinander einen guten Platz zum Feiern. Bereiten Sie gemeinsam diesen Platz vor: ein (Tisch-)Tuch, Texte, Kreuz, Dekoration, die mit den Kindern gesammelt wurde, z.B. Blumen,...
- Wenn Sie eine Kinderbibel haben, verwenden Sie diese oder legen Sie die Texte in diese ein.
- Musik: Wenn jemand ein Instrument spielt bzw. Sie gern miteinander singen, bereiten Sie sich miteinander vor. Manche Lieder finden Sie online, z.B. unter die-liedertester.at. Sonst gibt es auch die Möglichkeit, zwischendurch einfach ruhige Meditationsmusik einzusetzen.
- Gottesdienst-Vorlage (*kursiv Geschriebenes sind Handlungsanweisungen und kein Text zum Vorlesen*): Lesen Sie die Texte durch und adaptieren Sie sie auf Ihre Situation: Zum Beispiel werden in den Texten mehrere Kinder angesprochen, ändern Sie dies auf ein Kind, wenn nur eines da ist.
- Verteilen Sie etwaige Aufgaben und Rollen: Wer zündet die Kerze an? Wer liest welchen Text? Wer betet vor?
- 2 Figuren, die man aufstellen kann – z.B. Playmobilfiguren, Stofftiere
- Teelichter zu den Fürbitten, Zündhölzer.



Feiervorschlag

Beginn:

Heute feiern wir wieder Sonntag. Auch wenn die Bestimmungen lockerer werden und der Kindergarten und die Schule wieder aufmachen feiern wir noch im kleinen Kreis. Wir feiern, dass Gott uns beisteht. In seinem Namen feiern wir: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Kerze entzünden:

Als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist, zünden wir die Kerze an.

Ev. Lied singen:

Ich bin da, das ist wunderbar (Franz Kett)

<https://www.youtube.com/watch?v=QKqims2pKSI>

Zusätzlicher Text Refrain: Gott ist da, Gott ist da, Gott ist da, das ist wahr, das ist wunderbar. Er ist da oben, ist hier unten, ist da vorne, ist da hinten, ist daneben, im Herzen ist er da. Das ist wunderbar. (*Bewegungen dazu im Video*).

Hinführung zum Evangelium:

Wir sind in einer besonderen Zeit - nicht nur coronabedingt, sondern auch im Kirchenjahr. Es ist eine Zwischenzeit – die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten. Ostern haben wir Jesus zu Grabe getragen und gehört, dass er wieder auferstanden ist. Seine Jünger und Jüngerinnen sind ihm begegnet, sie konnten mit ihm reden, ihn anfassen. Bald ist Christi Himmelfahrt, wo wir feiern, dass Jesus ganz zu seinem Vater geht. Dann ist er nicht mehr so konkret als Person für seine Jüngerinnen und Jünger sichtbar und angreifbar. Und trotzdem wird Jesus für sie spürbar da sein. Wie das geht, erzählt Jesus in einer **Abschiedsrede**:

Evangelium:

Wenn ihr mich lieb habt,
dann haltet euch an meinen Worten fest.
Ich bitte meinen Vater, dass er euch einen Beistand
gibt, der für immer bei euch bleibt.
Einen Geist der Wahrheit,
den ihr von mir schon kennt und der in euch sein wird.

Ich lasse euch nicht allein.

Nur noch kurze Zeit werdet ihr und die Welt mich sehen und die Welt und dann nicht mehr.

Ihr werdet merken: Ich bin beim Vater, und ihr seid in mir und ich bin in euch.

Nach Johannes 14,15 – 20, Michaela Druckenthauer

Impuls zum Evangelium:

Ein Beistand – wisst ihr, was das ist?

Bei einer Hochzeit gibt es zum Beispiel einen Beistand: Die Trauzeugen werden auch so genannt. Trauzeugen stehen neben bzw. hinter der Braut und dem Bräutigam, hören genau zu, ob sie zu allem JA sagen und müssen das auch nachher unterschreiben.

Sie sind Hilfe, Unterstützung, sie stehen dem Brautpaar bei.

Manchmal ist es gut, wenn jemand mit dabei ist und einen unterstützt: Zum Beispiel am ersten Schultag oder am Anfang im Kindergarten. Fallen euch noch Beispiele ein? (*Miteinander Beispiele sammeln*).

Ein/e Playmobilfigur/Stofftier aufstellen: Schaut, der steht ganz allein da. Wie sich der wohl fühlt?

Ein Kind stellt die zweite Figur dazu: Jetzt ist er nicht mehr allein. Wie fühlt sich das an?

Jesus schickt uns seinen Beistand, er will, dass wir Hilfe haben, dass uns jemand unterstützt. Das tun wir als Familie, mit Freunden und Freundinnen. Wir dürfen aber auch darauf vertrauen, dass auch Gott immer mit uns geht und uns beisteht.

Fürbitten:

Wir denken an alle Menschen,
die jetzt besonders einen Beistand brauchen.

Für alle, die krank sind.

Für alle Kinder, die sich an die neue Situation in der Schule oder im Kindergarten gewöhnen müssen.

Für alle, die alleine sind.

Für sie zünden wir ein Teelicht an.

Jeder darf sagen, an wen er denkt.

Vater unser:

Mit Jesus beten/singen wir:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Amen.

Segen:

Gottes Beistand spüren wir besonders im Segen, um den wir jetzt bitten.

Jede und jeder wird einzeln gesegnet und hat dabei einen Beistand, der bei ihm steht und ihn an der Hand nimmt, wenn er/sie es möchte. Es können ihm oder ihr auch alle die Hand auf die Schulter, auf den Arm legen. (Name einfügen), Gott segne dich.

Er schicke dir einen Beistand,
wann immer du Mut brauchst.

Er schicke dir einen Beistand,
wann immer du Trost brauchst.

Er schicke dir einen Beistand,
wann immer du jemanden an deiner Seite brauchst.
Er wird immer bei dir sein und dich segnen.
Amen.

Liedvorschläge:

- Überall wirkt Gottes Geist (Liederquelle Nr. 271)
- Die Sache Jesu braucht Begeisterte (Liederquelle Nr. 51)
- Halte zu mir, guter Gott (Liederquelle 112)
- Wenn einer sagt, ich mag dich du (Kindermutmachlied, <https://www.youtube.com/watch?v=Ev72tKzsvsc>)

Ausmalbild:

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/content/galerien/ausmalbilder/A_6.Sonntag_der_Osterzeit.pdf